

Stichtag: 27.05.2020

3 Banken Währungsfonds (A)

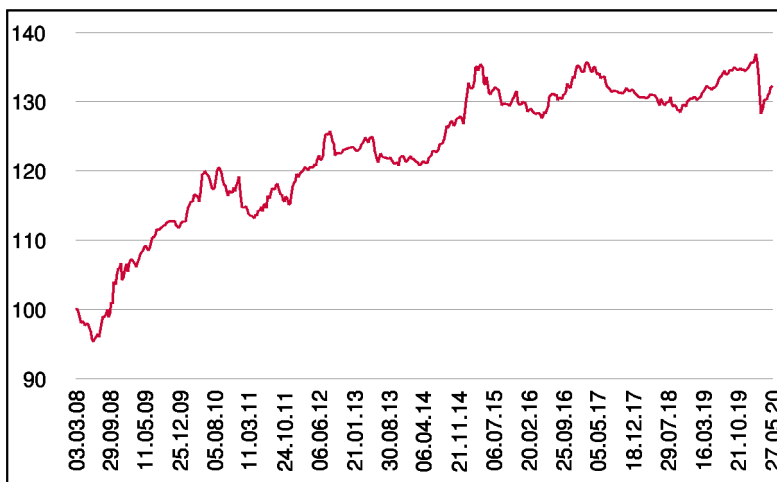
Rentenfonds

1 / 2

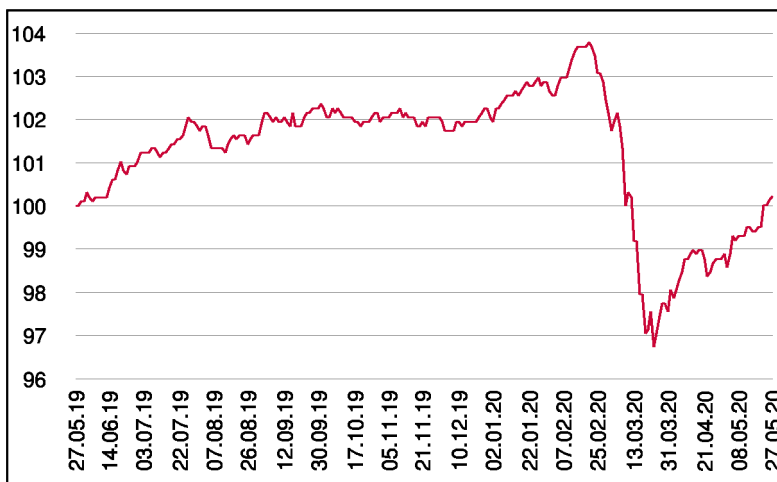
Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Währungsfonds bietet die Möglichkeit in globale Fremdwährungsveranlagungen zu investieren. Fremdwährungen weisen Merkmale wie etwa hohe Liquidität, Zinsdifferenzen im Vergleich zu einer EUR-Veranlagung sowie ein hohes Maß an Eigenleben auf, wodurch sich Fremdwährungsveranlagungen auch gut zur Diversifikation eignen. Der 3 Banken Währungsfonds kann bis zu 100 % des Fondsvermögens in diverse Fremdwährungen investieren und dabei sowohl auf steigende und fallende Kursentwicklungen setzen. Der Fonds kann sich aber auch zu 100 % auf eine reine EUR-Veranlagung zurückziehen.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000A08SF9
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	03.03.2008
Rechnungsjahrende	31.01.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	A0ND51

Ausschüttung

Ex-Tag	04.05.2020
Ausschüttung	0,1500 EUR
Zahlbartag	06.05.2020

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	9,65 EUR
Rücknahmepreis	9,65 EUR
Fondsvermögen in Mio	27,22 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	1,69
Ø Mod. Duration (%)	1,66
Ø Rendite (%)	1,51
Ø Kupon (%)	3,43
Ø Restlaufzeit (Jahre)	1,74

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	-1,78%
1 Jahr	0,23%
3 Jahre p.a.	-0,34%
5 Jahre p.a.	-0,23%
10 Jahre p.a.	1,01%
seit Fondsbeginn p.a.	2,31%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 3,00% sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance		Typischerweise hohe Ertragschance				
geringeres Risiko		hohes Risiko				
1	2	3	4	5	6	7

8 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

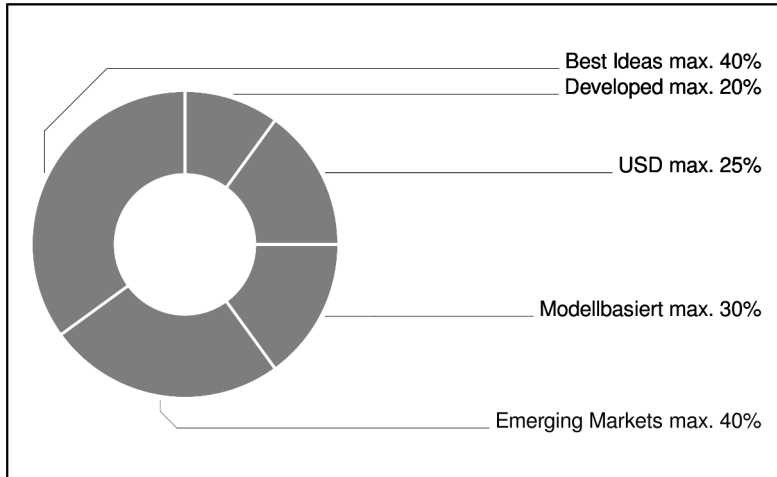
Stichtag: 27.05.2020

3 Banken Währungsfonds (A)

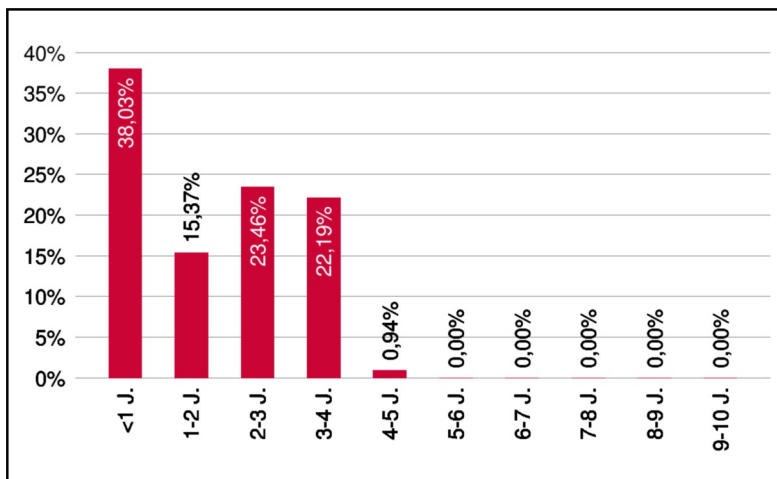
Rentenfonds

2 / 2

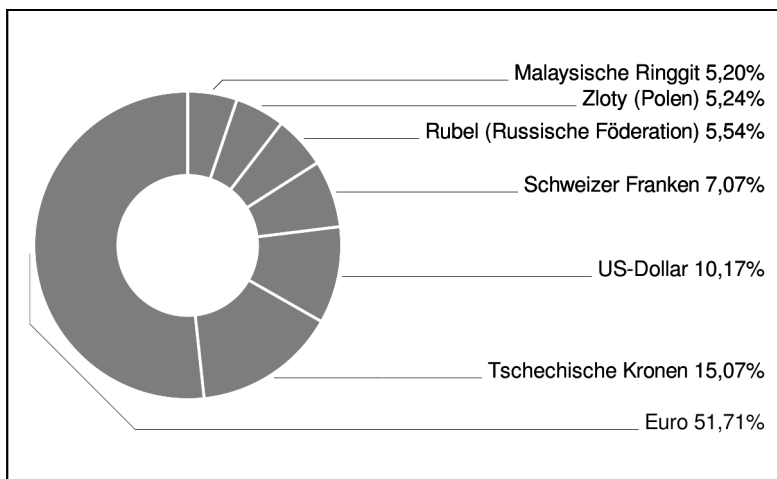
Grundsatzmodell



Laufzeitengewichtung



Währungsgewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Nachdem im Vormonat März die Finanzmärkte historische Kursverluste erlitten, folgte im April eine deutliche Stabilisierung. Die Quarantänemaßnahmen zeigten ihre Wirkung und dämmten die Anzahl der Neuinfektionen deutlich ein. Diese Eindämmungsmaßnahmen hinterlassen aber auch deutliche Spuren in der Konjunktur. Auf diesen dramatischen Einbruch der globalen Wirtschaftslage reagierten Notenbanken und Politik wie schon im März beinahe im Tagesrhythmus mit in einer historisch noch nie dagewesenen Dimension an neuen Hilfsprogrammen. Angespannt war und bleibt die Lage an den Ölmärkten. Aufgrund des Angebotsüberhangs gab es erstmals in der Geschichte negative Ölpreise an den US-Derivatebörsen zu beobachten. YEN und britisches Pfund blieben auf Monatsicht wenig verändert. Bei den Schwellenländern waren die türkische Lira und der russische südafrikanische Rand mit jeweils ca. 5% Abwertung größte Verlierer gegen EUR, gefolgt von ARS mit ca. 4% und MXN mit ca. 3%. Die indonesische Rupie und der russische Rubel waren mit ca. 5% und ca. 9% die stärksten Gewinner auf Monatsicht. In dieser Marktlage konnte der 3 Banken Währungsfonds einen Gewinn von +1,36% verzeichnen.

per Mai 2020

Emittenten (Top 10)

Tschechien, Republik	15,04%
Polen, Republik	5,97%
Italien, Republik	5,73%
Russische Föderation	5,53%
Heta Asset Resolution AG	5,46%
Malaysia, Staatenbund	5,19%
Ukraine, Republik	5,17%
Costa Rica, Republik	4,65%
Corporación Andina de Fomento	4,54%
Mongolei	4,51%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.